

Im Orientierungseinsatz 3 mal zu ermitteln

Im Vertiefungseinsatz 2 mal zu ermitteln

In allen anderen Praktika 1 mal zu ermitteln

## LERNÜBERPRÜFUNG MIT NOTENBILDUNG

Praxisanleitung (PA)

Name Auszubildende/r: \_\_\_\_\_

Ausbildungsjahr und Kurs: \_\_\_\_\_

Einsatzort: \_\_\_\_\_

Datum der Lernüberprüfung: \_\_\_\_\_

Nr. der Praxiseinheit in der diese

Lernüberprüfung stattfindet: \_\_\_\_\_

Name Praxisanleitende/r: \_\_\_\_\_

Geplante PA mit Lernüberprüfung  
ausgefallen:  unentschuldigt  entschuldigt

Zur Kenntnis genommen Kursleitung \_\_\_\_\_

**Die Lernüberprüfung erfolgt auf der Basis folgender Bewertungsmaßstäbe:**

Die Leistungsbeurteilung erfolgt auf der Basis folgender Bewertungsmaßstäbe						
<input type="checkbox"/> kreuzt Praxisanleitende/r an (Notenbildung)						
Note 1	Note 2	Note 3	Note 4	Note 5	Note 6	0/keine Angabe
Leistung, die den Anforderungen in besonderem Maß entspricht.	Leistung, die den Anforderungen voll entspricht.	Leistung, die im Allgemeinen den Anforderungen entspricht.	Leistung, die zwar Mängel aufweist, aber im Ganzen den Anforderungen noch entspricht.	Leistung, die den Anforderungen nicht entspricht, jedoch erkennen lässt, dass die notwendigen Grundkenntnisse vorhanden sind und die Mängel in absehbarer Zeit behoben werden können.	Leistung, die den Anforderungen nicht entspricht, und selbst die Grundkenntnisse so lückenhaft sind, dass die Mängel in absehbarer Zeit nicht behoben werden können.	Keine Bewertung möglich (z.B. in der Praxiseinheit nicht erlebt). Die Bewertung fließt nicht in die Teilnotenbildung ein.

### Hinweise und Erklärungen:

Bitte denken Sie bei der Begründung Ihrer Notenentscheidung insbesondere daran, dass diese in relevanter Weise die Gesamtnote beeinflusst. Die Lernüberprüfung findet zusammen mit dem Auszubildenden am Schluss der Praxiseinheit in der Reflexion statt. Durch die Indikatoren der jeweiligen Kompetenzen ergeben sich auf Basis der Einschätzung des Praxisanleitenden (PAL) Teilnoten (Angabe mit zwei Dezimalstellen hinter dem Komma), welche zum Schluss des Einsatzes in einer Gesamtnote verrechnet werden.

Im Orientierungseinsatz 3 mal zu ermitteln

Im Vertiefungseinsatz 2 mal zu ermitteln

In allen anderen Praktika 1 mal zu ermitteln

Pflegeprozess planen, organisieren, gestalten								
Kompetenzbereich I								
Beobachtung, Bedürfnisorientierung, Planung, Durchführung, Hygiene, Gesundheitsorientierung, technisch-instrumentelle Fähigkeiten								
Indikatoren	1	2	3	4	5	6	0	Ggf. Begründungen, Anmerkungen
<b>Beobachtungsfähigkeit</b> Krankheitsbilder im Rahmen der Lernüberprüfung sind dem Ausbildungsstand entsprechend bekannt. Erkennt krankheitsbedingte Veränderungen der Patientensituation und kann diese zeitnah und zielgerichtet weitergeben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<b>Problemidentifikation und Pflegeziele</b> Erkennt individuelle Bedürfnisse, biografische, kulturelle Gewohnheiten und Bedarfe sowie Probleme von Pflegebedürftigen und berücksichtigt diese bei der Formulierung der Pflegeziele sowie der Planung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<b>Durchführung</b> Kann Pflegemaßnahmen vollständig und zielgerichtete durchführen. Kann das eigene Handeln differenziert erklären und begründen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<b>Hygiene</b> Berücksichtigt bei Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung pflegerischer Interventionen hygienische Grundsätze. Wahrt ihre/seine persönliche Hygiene. Hygienestandards werden beachtet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<b>Kritische Situationen in der Pflegepraxis</b> Erkennen kritische Situationen in der Pflegepraxis (z.B. Gangstörung und drohende Sturzgefahr) und trifft Interventionsentscheidungen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<b>Gesundheitsorientierung</b> Bezieht in ausreichendem Maße erhaltende, fördernde, aktivierende, prophylaktische und rehabilitative Elemente in die pflegerischen Interventionen ein. Handelt dabei situativ und geht auf die Pflegebedürftigen unter Beachtung dessen Biografie in angemessener Weise auf diese ein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<b>Teilnote = Summe</b> <input type="checkbox"/> ÷ 6	= _____							<b>Hinweis:</b> Wird ein Indikator nicht (also mit 0) bewertet, so fließt dieser nicht in die Bildung der Teilnote ein. Wenn z.B. <i>Kritische Situationen in der Pflegepraxis</i> nicht bewertet werden kann, greift folgende Rechnung: <b>Summe x ÷ 5 = Teilnote (Rundung der Note auf zwei Kommastellen)</b> . Die Bildung und Angabe der Teilnote erfolgt über die Berechnung des arithmetischen Mittels mit zwei Dezimalstellen nach dem Komma.

Im Orientierungseinsatz 3 mal zu ermitteln

Im Vertiefungseinsatz 2 mal zu ermitteln

In allen anderen Praktika 1 mal zu ermitteln

Kommunikative Kompetenzen Kompetenzbereich II								
Nonverbale und verbale Kommunikation, Gesprächsinitiation, Gesprächsanpassung, Informationsweitergabe, Dokumentation								
Indikatoren	1	2	3	4	5	6	0	Ggf. Begründungen, Anmerkungen
<b>Kommunikationsfähigkeit mit Patient/innen</b> Kommuniziert verständlich und nachvollziehbar. Informiert Pflegebedürftige zeitnah, kontinuierlich, vollständig und richtig über die pflegerischen Interventionen und erklärt die einzelnen Handlungsschritte. Nimmt verbale und nonverbale Äußerungen sowie körperliche Veränderungen wahr.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<b>Informationsweitergabe</b> Gibt Informationen zeitnah, ausführlich, strukturiert, präzise und verständlich weiter.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<b>Dokumentation</b> Dokumentiert korrekt, vollständig, zeitnah, kontinuierlich. Dokumentiert wichtige Pflegeaspekte. Drückt sich schriftlich strukturiert, präzise und klar/verständlich aus.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<b>Sprachniveau</b> Beherrscht die geschriebene und gesprochene deutsche Sprache, um die beruflichen Anforderungen zu erfüllen (z.B. alter Mensch, Kind). Wendet Fachtermini situationsgerecht an oder vertieft vorhandenen Sprachkenntnisse in Wort und Schrift	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<b>Konfliktfähigkeit</b> Konflikte werden im Umgang mit Patienten wahrgenommen und reflektiert.. Es werden konstruktive Kompromisse gemeinsam erarbeitet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<b>Teilnote = <math>\text{Summe} \div 5</math></b>	= _____							<b>Hinweis:</b> Wird ein Indikator nicht (also mit 0) bewertet, so fließt dieser nicht in die Bildung der Teilnote ein. Wenn z.B. <i>Konfliktfähigkeit</i> nicht bewertet werden kann, greift folgende Rechnung: <b>Summe x ÷ 4 = Teilnote (Rundung der Note auf zwei Kommastellen)</b> . Die Bildung und Angabe der Teilnote erfolgt über die Berechnung des arithmetischen Mittels mit zwei Dezimalstellen nach dem Komma.

Im Orientierungseinsatz 3 mal zu ermitteln

Im Vertiefungseinsatz 2 mal zu ermitteln

In allen anderen Praktika 1 mal zu ermitteln

Intra- und interprofessionelles Kompetenzbereich III								
Handeln								
Beinhaltet Kooperationsfähigkeit im Hinblick auf Mitarbeiter und Angehörige, Herstellung einer professionellen Beziehung zu den pflegebedürftigen Personen, Konflikte wahrnehmen und reflektieren								
Indikatoren	1	2	3	4	5	6	0	Ggf. Begründungen, Anmerkungen
<b>Koordination / Zusammenarbeit</b> Fordert die Selbständig des Pflegebedürftigen. Fordert zeitnah angemessenen Hilfestellung von Kolleg/innen ein. Arbeitet gezielt mit unterschiedlichen Berufsgruppen zusammen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<b>Beziehungsaufbau: Patient und Angehörige</b> Kann eine professionelle, empathische und wertschätzend Pflegebeziehung aufbauen/ aufrechterhalten sowie beenden. Beachtet und wahrt die Sicherheit und Intimsphäre des Patienten. Hält Nähe und Distanz im Gleichgewicht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<b>Kooperationsfähigkeit: Mitarbeiter/innen</b> Ist hilfsbereit, ohne sich zu überfordern oder berechnete Eigeninteressen aufzugeben. Integriert sich in das Team. Arbeitet gezielt mit unterschiedlichen Berufsgruppen zusammen (z.B. nach Absprache mit den zuständigen Praxisanleitern und Fachkräften).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<b>Teilnote = <math>\text{Summe } \square \div 3</math></b>	= _____							<b>Hinweis:</b> Wird ein Indikator nicht (also mit 0) bewertet, so fließt dieser nicht in die Bildung der Teilnote ein. Wenn z.B. <i>Kooperationsfähigkeit: Mitarbeiter/innen</i> nicht bewertet werden kann, greift folgende Rechnung: <b>Summe x 2 = Teilnote (Rundung der Note auf zwei Kommastellen)</b> . Die Bildung und Angabe der Teilnote erfolgt über die Berechnung des arithmetischen Mittels mit zwei Dezimalstellen nach dem Komma.

Im Orientierungseinsatz 3 mal zu ermitteln

Im Vertiefungseinsatz 2 mal zu ermitteln

In allen anderen Praktika 1 mal zu ermitteln

Personale Kompetenzen		Kompetenzbereich II, IV						
Verantwortungsbewusstsein, Selbstbewusstsein, Selbstständigkeit, Kritikfähigkeit, Zuverlässigkeit, Belastbarkeit								
Indikatoren	1	2	3	4	5	6	0	Ggf. Begründungen, Anmerkungen
<b>Verantwortungsbewusstsein</b> Ist bereit, im Rahmen seines Ausbildungsstandes, Verantwortung zu übernehmen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<b>Selbstbewusstsein</b> Tritt sicher auf, ohne ihre/seine Fähigkeiten und Kenntnisse zu „unterschätzen“ oder zu „überschätzen“.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<b>Selbstständigkeit</b> Erkennt Handlungsspielräume, die dem Ausbildungsstand angemessen sind und handelt entsprechend selbständig. Passt Pflegehandlungen an die aktuelle Situation an.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<b>Kritikfähigkeit</b> Kritik wird angenommen und der Auszubildende setzt sich damit auseinander. Feedback wird konstruktiv geäußert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<b>Zuverlässigkeit</b> Ist pünktlich. Hält getroffene Vereinbarungen, Absprachen, Zusagen zur Praxisanleitung ein. Befolgt Anweisungen/Aufträge sinngemäß und korrekt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<b>Belastbarkeit</b> Zeigt gleichmäßig engagierten Arbeitseinsatz (z.B. im laufenden Betrieb). Zeigt angepassten Arbeitseinsatz (z.B. bei wechselnden Anforderungen). Belastbarkeit: physisch und psychisch.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<b>Teilnote = Summe</b> <input type="checkbox"/> $\div$ 6	= _____							<b>Hinweis:</b> Wird ein Indikator nicht (also mit 0) bewertet, so fließt dieser nicht in die Bildung der Teilnote ein. Wenn z.B. <i>Belastbarkeit</i> nicht bewertet werden kann, greift folgende Rechnung: <b>Summe x <math>\div</math> 5 = Teilnote (Rundung der Note auf zwei Kommastellen)</b> . Die Bildung und Angabe der Teilnote erfolgt über die Berechnung des arithmetischen Mittels mit zwei Dezimalstellen nach dem Komma.

Im Orientierungseinsatz 3 mal zu ermitteln

Im Vertiefungseinsatz 2 mal zu ermitteln

In allen anderen Praktika 1 mal zu ermitteln

Lernkompetenz und Werterhaltung		Kompetenzbereich IV, V						
Lernentwicklung								
Indikatoren	1	2	3	4	5	6	0	Ggf. Begründungen, Anmerkungen
<b>Lernentwicklung I+II</b> Teilt seinen Lernbedarf im Rahmen der Praxisanleitung mit. Lerndefizite im Hinblick auf den Ausbildungsstand werden erkannt und aufgearbeitet. Erweitert aktiv ihren/seinen Kenntnis-/Fähigkeitsstand und kann erworbene Kenntnisse und Fertigkeiten wiedergeben, anwenden und weiterentwickeln.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<b>Selbstreflexion I+II</b> Fragt bei Unklarheiten nach. Erweitert aktiv ihren/seinen Kenntnis-/Fähigkeitsstand. Zeigt Interesse in der Praxisanleitung. Schätzt ihre/seine persönlichen Fähigkeiten, Kenntnisse und Leistungen realistisch ein. Reflektiert ihre/seine Handlungen explizit und in angemessenem Umfang. Bezieht bei der Reflexion nicht nur sich selbst, sondern auch die Belange der Pflegebedürftigen, Kollegen/innen, Angehörige, Mitarbeiter/innen weiterer Berufsgruppen ein. Schätzt seine eigene Initiative im Hinblick auf die Ausbildung richtig ein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<b>Reflexion rechtliche Aspekte</b> Reflektiert die Einhaltung von Datenschutz und Schweigepflicht sowie weitere zivilrechtliche und strafrechtliche Vorschriften.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<b>Teilnote = <math>\text{Summe } \square \div 3</math></b>	= _____							<b>Hinweis:</b> Wird ein Indikator nicht (also mit 0) bewertet, so fließt dieser nicht in die Bildung der Teilnote ein. Wenn z.B. <i>Reflexion rechtliche Aspekte</i> nicht bewertet werden kann, greift folgende Rechnung: <b>Summe x ÷ 2 = Teilnote (Rundung der Note auf zwei Kommastellen)</b> . Die Bildung und Angabe der Teilnote erfolgt über die Berechnung des arithmetischen Mittels mit zwei Dezimalstellen nach dem Komma.

Im Orientierungseinsatz 3 mal zu ermitteln

Im Vertiefungseinsatz 2 mal zu ermitteln

In allen anderen Praktika 1 mal zu ermitteln

## Abschlussbewertung

### Einschätzung der Gesamtleistung durch Auszubildende/n

Kompetenzen	KB	Teilnote
Pflegeprozess planen, organisieren, gestalten	I	
Kommunikative Kompetenz	II	
Intra- und interprofessionelles Handeln	III	
Personale Kompetenz	II, IV	
Lernkompetenz und Werterhaltung	IV, V	
<b>Gesamtnote (arithmetisches Mittel) Summe der Teilnoten:</b>		

÷ 5 = \_\_\_\_\_

### Stellungnahme Praxisanleitende/r:

Besondere Bemerkungen zur Beurteilung (z.B. Fördermaßnahmen, Projekte, Vorkommnisse...) (durch den Praxisanleiter/in auszufüllen):

Name/Unterschrift PAL: \_\_\_\_\_

Name/Unterschrift Azubi: \_\_\_\_\_

### Hinweise und Erklärungen:

Die Leistung in den Lernüberprüfungen wird durch das arithmetische Mittel mit zwei Dezimalstellen abgebildet. Die ermittelte Teilnote der **Lernüberprüfung** wird im Anschluss auf den Bogen der Leistungsgesamteinschätzung im Reflexionsbogen des Einsatzes mit zwei Dezimalstellen eingetragen. Die Gesamtnote des Einsatzes wird zur Berechnung der Abschlussnote für das **jeweilige Ausbildungsjahr** verwendet und ist somit Bestandteil der **Vornote für das Examen**.